

Pressemitteilung vom 25. Januar 2022

Arbeitsmarkt im Land Bremen: Zahl der Erwerbstätigen leicht rückläufig

BREMEN – Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes kam es im Jahr 2021 zu einem leichten Minus bei der Zahl der Erwerbstätigen im Land Bremen. Im Jahresdurchschnitt sank die Zahl der Erwerbstätigen mit Arbeitsort im Land Bremen um 0,2 Prozent. Insgesamt gab es im Jahr 2021 rund 433 000 Erwerbstätige, etwa 1 000 weniger als im Vorjahr. Bundesweit ist die Zahl der Erwerbstätigen im gleichen Zeitraum weitgehend gleichgeblieben.

Im Dienstleistungsbereich blieb Zahl der Erwerbstätigen nahezu unverändert. Damit liegt Bremen unter dem Bundesdurchschnitt mit einer Zunahme von 0,3 Prozent. Das Produzierende Gewerbe verzeichnete 2021 beim Beschäftigtenstand einen Rückgang von 1,1 Prozent, dieser fällt etwas höher aus als der Bundesdurchschnitt von -0,6 Prozent.

Bei der Zahl der Arbeitnehmer ohne marginal Beschäftigte kam es im Land Bremen zu einem Wachstum von 0,6 Prozent. Der Bundesdurchschnitt liegt in diesem Bereich bei 0,9 Prozent.

Damit ging die Zahl der Erwerbstätigen im Land Bremen zum zweiten Mal in Folge und zum zweiten Mal seit 2010 zurück. Der Anteil, den die Effekte der Corona-Krise an diesen Entwicklungen gehabt haben, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht belastbar beziffern.

Bei den hier vorgelegten vorläufigen Länderergebnissen, die auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes von Januar 2022 basieren, handelt es sich um Berechnungen des Arbeitskreises „[Erwerbstätigenrechnung der Länder](#)“ (AK ETR), dem alle Statistischen Landesämter sowie der Deutsche Städtetag angehören.

Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt als durchschnittliche Größe aller Erwerbstätigen nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept). Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder als Selbstständige, einschließlich deren mithelfenden Familienangehörigen, eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit.

Weitere Auskünfte erteilt:

Gregor Lemmermann

Telefon: (0421) 361 2140

E-Mail: gregor.lemmermann@statistik.bremen.de

Anlage: Tabelle

Erwerbstätige am Arbeitsort nach Ländern

Land	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2020 ggüb. 2019 in %	Veränderung 2021 ggüb. 2020 in %
	Jahresdurchschnitt in 1 000						
Baden-Württemberg	6 252	6 341	6 383	6 312	6 305	- 1,1	- 0,1
Bayern	7 523	7 646	7 729	7 677	7 670	- 0,7	- 0,1
Berlin	1 965	2 023	2 074	2 068	2 086	- 0,3	0,9
Brandenburg	1 114	1 125	1 130	1 120	1 125	- 0,8	0,4
Bremen	427	436	438	434	433	- 1,1	- 0,2
Hamburg	1 256	1 276	1 294	1 291	1 290	- 0,2	- 0,1
Hessen	3 446	3 497	3 529	3 500	3 497	- 0,8	- 0,1
Mecklenburg-Vorpommern	750	757	762	755	753	- 0,9	- 0,3
Niedersachsen	4 055	4 113	4 150	4 113	4 112	- 0,9	- 0,0
Nordrhein-Westfalen	9 427	9 552	9 646	9 581	9 591	- 0,7	0,1
Rheinland-Pfalz	2 015	2 030	2 045	2 021	2 021	- 1,2	- 0,0
Saarland	532	535	535	526	522	- 1,7	- 0,7
Sachsen	2 043	2 061	2 071	2 055	2 054	- 0,8	- 0,1
Sachsen-Anhalt	1 005	1 004	1 005	992	992	- 1,2	0,0
Schleswig-Holstein	1 395	1 415	1 433	1 428	1 435	- 0,4	0,5
Thüringen	1 045	1 047	1 045	1 025	1 019	- 1,9	- 0,6
D e u t s c h l a n d	44 251	44 858	45 268	44 898	44 905	- 0,8	0,0
Nachrichtlich:							
Alte Länder ohne Berlin	36 329	36 841	37 182	36 883	36 877	- 0,8	- 0,0
Alte Länder mit Berlin	38 294	38 863	39 257	38 951	38 963	- 0,8	0,0
Neue Länder ohne Berlin	5 957	5 995	6 011	5 947	5 942	- 1,1	- 0,1
Neue Länder mit Berlin	7 922	8 017	8 086	8 015	8 028	- 0,9	0,2

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“. — Berechnungsstand: Januar 2022